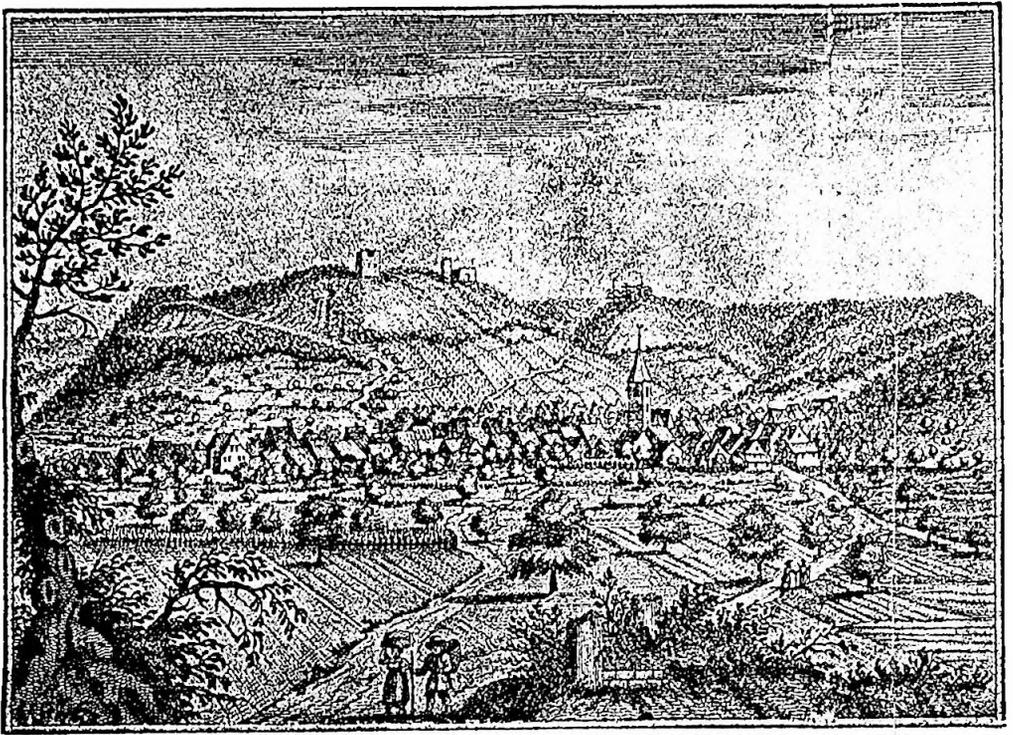


Aus der Vergangenheit der Kirchengemeinde MuttENZ

und ihrer Bevölkerung vor 300 Jahren

Leonhard
 Vogt. 1643: Hans
 lin der Untervogt, Joh. Jakob
 1643: Niclaus Dietler, Geschworener und
 1644: Martin und Niclaus Eglin. 1645: Peter Brotbeck,
 der Weber. 1646: Claus Mesmer, der Gerichtsmann.
 Hans Balthasar Burckhardt, der Obervogt auf Mün-
 chenstein, Uli Meyer der Weber und Jörg Nunner, der
 Posamenter, ein Hintersäß.
 1648: Bernh. Ramstein, der Schneider u. Jakob Ram-
 stein, der Schneider, ferner Arbogast Ramstein und
 Niclaus Ramstein. 1650: Martin Pfrirter, der Kirchmeyer.
 1652: Barbel Uerbin, die Hebamme. Niclaus Matt, der
 Posamenter. 1654: Jakob Seiler, der Küfer. 1656: Jak.
 Jauslin, der Schneider, 1657: Niclaus Brüderlin, der
 Stabhalter (Gerichtsvorsteher). Melchior Pfau,
 Schmied und Kirchmeyer, Kaspar Vögtli-
 mermann, und Lienhard Seiler,
 Brugger der Küfer und
 und Arbogast Pfrirter
 Spänhauer
 Stof



Aus der Vergangenheit der Kirchengemeinde Muttensz

Fortsetzung

und ihrer Bevölkerung vor 300 Jahren

von J. Eglin

Es begegnet uns der Untervogt Jakob Dietler. Er versieht am 8. August neben Jungfrau Barbel Dietler und Jungfrau Ursel Brotbeck die Patenstelle an dem Kinde Elisabeth Brüderlin, Tochter des Erhardt Brüderlin und der Verena Vöglin. Weiter erscheint 1624 Konrad und Hans Iselin und Hans Schwarz, der Küfer, Lienhard Vögli, der Küfer, und Arbogast Dietler, der Bannwarth. 1625: Barbel Schärer, die Hebamme, Arbogast Dietler der Wirth und Heinr. Brüderlin, der alt Hardtvogt. 1627: Daniel Falkner, der Obervogt auf Schloß Münchenstein und der Schulmeister Paulus Has. Hans Vogt 1628. 1630: Jakob Dietler, der Bäcker und Jakob Schwarz, der Zimmermann. 1631: Barbel Grimm, die alte Kuehirtene und Martin Vogt, 1633: Arbogast Dietler, Bannbruder, Geschworener und Hardtvogt und Heinrich Pflirter, Kirchenpfleger und Niclaus Vogt. 1635: Hans Schorr, der Aelter, der Gastgeber (Wirt). 1636: Leonh. Schwarz, der Bannbruder, Rudolf Pflirter, der Hardtvogt, und Hans Seiler, der Siegrist und Hans Brotbeck, der Bannwarth. 1637: Niclaus Brüderlin, der Wirth und Metzger. 1640: Niclaus Seiler, des Gerichts und des Gescheids und Mathäus Mächtig der Posamenter, ein Hintersäß. 1639: Leonhard Hammel, der Schweinehirt und Arbogast Vogt. 1643: Hans Meyer, der Metzger, Hans Schmidlin der Untervogt, Joh. Jakob Helm, der Schuelmeister. 1643: Niclaus Dietler, Geschworener und Bannbruder. 1644: Martin und Niclaus Eglin. 1645: Peter Brotbeck, der Weber. 1646: Claus Mesmer, der Gerichtsmann. Hans Balthasar Burckhardt, der Obervogt auf Münchenstein, Uli Meyer der Weber und Jörg Nunner, der Posamenter, ein Hintersäß.

1648: Bernh. Ramstein, der Schneider u. Jakob Ramstein, der Schneider, ferner Arbogast Ramstein und Niclaus Ramstein. 1650: Martin Pflirter, der Kirchmeyer. 1652: Barbel Uerbin, die Hebamme. Niclaus Matt, der Posamenter. 1654: Jakob Seiler, der Küfer. 1656: Jak. Jauslin, der Schneider, 1657: Niclaus Brüderlin, der Stabhalter (Gerichtsvorsteher). Melchior Pfau, der Schmied und Kirchmeyer, Kaspar Vöglin, der Zimmermann, und Lienhard Seiler, der Wirt. 1658: Hans Brugger der Küfer und Arbogast Brugger, der Weber und Arbogast Pflirter der Hardtvogt. 1660: Jakob Spänhauer und Jakob Schwarz, Zimmermann und Hans Stohler, der Küfer. Jakob Zweibrucker, der Schulmeister Hans Tschudin, der Bäcker, Heinrich Fretz, der Bäcker und Hans Lüdin, der Maler. 1661: Niclaus Gysin, der

Schmied, (Baschiniggi) 1662: Arbogast Brotbeck der Schuhmacher sowie Jakob Meyer, der Weber.

1662: Johannes Rudin, der Posamenter und der Oeler Hans Seiler. 1663: Daniel Burckhardt, der Obervogt auf Münchenstein und Hans Niclaus und Friedli Brüderlin, Metzger. 1664: Hans Mesmer, der Maurer. 1666: Hans Eglin, der Schneider, Jakob, Hans und Arbogast Gschwind, Hr. Hauptmann Hans Wernhard Huber und Arbogast Brüderlin, der Schneider, Hans Suter, der Schneider und Hans Dietler, der Bäcker. 1666: Niclaus Brüderlin, der Untervogt und Hans Brüderlin, der Bannwarth. 1668: Arbogast Düring, der Wirth. 1669: Barbel Schaffner, die Hebamme und der Hardtvogt Arbogast Dietler, und Jakob Dietler, der Untervogt. 1670: Sebastian Socin, der Obervogt auf Schloß Münchenstein. 1674 Emanuel Morff, der Schuelmeister. 1676: Niclaus Tschudin, der Siegrist und Hans Meyer, der Siegrist. 1676: Jakob Philipp, der Kirchmeyer und Meister Wendolin Meyer. 1677: Hans Dägen, der Weber und Hans Dägen, der Hardtvogt und Jakob Jauslin, der Schneider. 1678: Niclaus Dietler, der Bannbruder. 1680: Heinrich Bruderlin, der Untervogt und Jakob Brüderlin, der Seidenweber und noch viele andere. Neben diesen zahlreichen, heute noch blühenden Geschlechtern und den angeführten Repräsentanten der Obrigkeit und des Berufs- und Handwerkerstandes begegnen wir auch auffallend vielen ehemaligen Bürgergeschlechtern, die heute nicht mehr existieren, die ausgestorben oder ausgewandert sind. Es betrifft dies: (in alph. Reihenfolge:)

Ackermann, Berger, Breitenstein, Burger, Dornacher, Dürring, Eck, Fretz (Frätz), Gutenfels (urspr. v. Bretzwil), Grimm (urspr. aus dem Berrnbiet) Helm (urspr. a. Basel), Hodel, Huber, Hüglin, Keller, Lang, Lützler (urspr. von Benken), Maßmünster (urspr. von Münchenstein), Matt, Meich (Meüch), Meuslin, Mohler, Ochsenmann (urspr. von Giebenach), Pfau (urspr. von Benken), Philipp (urspr. von Therwil), Rösch (urspr. v. Pratteln), Schaffner (urspr. von Tenniken), Schaub, Schäublin, Schmidlin, Schweizer, Seidenmann, Stehlin (urspr. von Benken), Sponi, Stoll, Süeb, Uerbin (mit Ausnahme einer heute noch lebenden hochbetagten Jungfrau), Vöglin, Wecklin, Zimacher (Zittmacher), Zimmermann.

Als weitere interessante Tatsache soll nicht unerwähnt bleiben, daß der Pfarrer und seine Gattin sehr oft die Patenstellen einnahmen.